

Süddeutsche
Rathhäuser.

Im südlichen Deutschland sind die Rathhäuser dieser Zeit nicht so zahlreich, werden aber mehr in den ausgeprägten Formen der classischen Renaissance durchgebildet. Die nahe Verbindung der dortigen großen Handelsstädte mit Italien führte bald zu dieser strengeren Auffassung hin. Das Rathaus zu Landshut hatte einen Erker vom J. 1571 mit antikisirender Decoration; das zu Amberg ist durch einen prächtigen, 1552 erbauten Altan auf Säulen und durch einen reich geschmückten Saal bemerkenswerth. In Heilbronn wurde nach einem Brande vom J. 1535

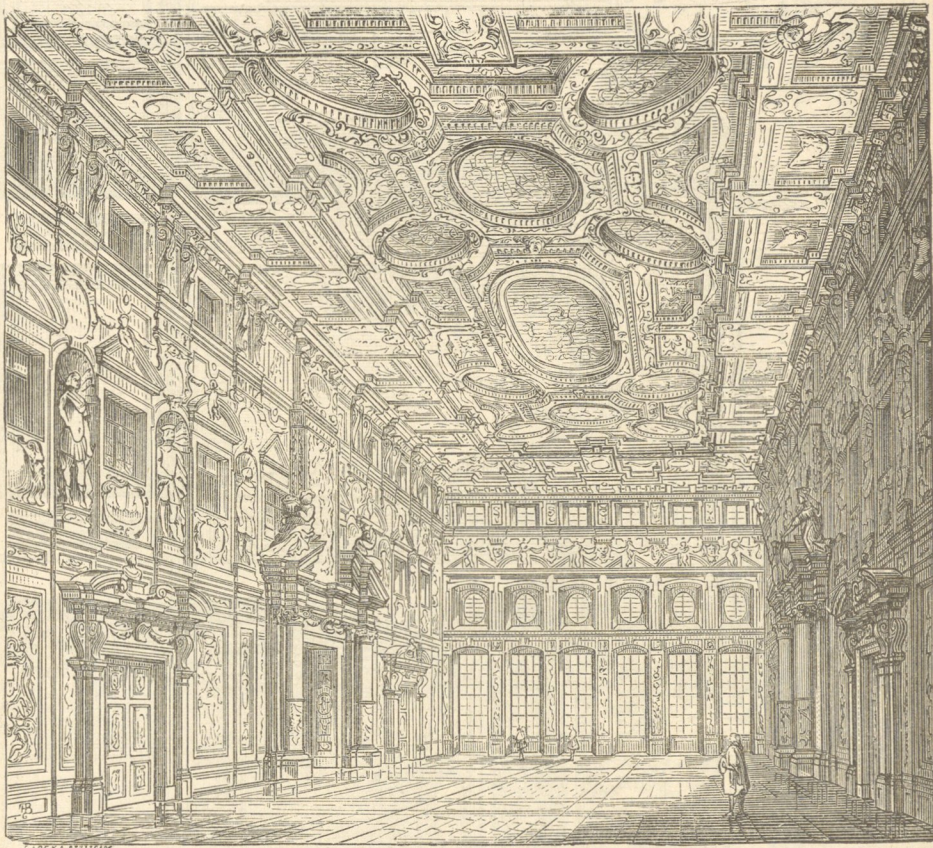


Fig. 964. Der goldene Saal im Augsburger Rathhause.

das Rathaus erneuert und seit 1589 das östliche Nebengebäude und die Hinterseite desselben in entwickelter Renaissance hinzugefügt. Das Rathaus zu Mühlhausen im Elsaß ward 1552 in einfacherer Anlage, aber mit reicher Bemalung ausgeführt. Zu den anmuthigsten Werken gehört das um 1592 errichtete Rathaus in Konstanz, namentlich das auf den inneren Hof schauende Hinterhaus. Vom J. 1570 datirt das sehr stattlich angelegte Rathaus zu Schweinfurt, originell und malerisch componirt, mit einem von hohem achteckigen Thurm überragten Mittelbau und zwei Wendeltreppen, im Innern ebenfalls in tüchtigen Formen durchgebildet. Noch bedeutender und anziehender ist der Bau, welchen die